

An die
Mülheimer Medien

25.04.2013



**Initiative „Einbahnstraßen hinterfragen“:
Bürgerbeteiligung goldrichtig!**

„Goldrichtig ist es, bei rund 320 (!) Mülheimer Straßen, die zumindest abschnittsweise als Einbahnstraßen ausgewiesen sind, die Bürgerschaft und damit die Anwohner und die Verkehrsteilnehmer gleichermaßen über deren Beibehaltung oder Abschaffung jetzt zu befragen. Dies ist umso erfreulicher, weil damit die jüngst ergriffene Initiative der CDU-Fraktion ‚Einbahnstraßen hinterfragen‘ durch die Bürgerbeteiligung ergänzt wird“, lobt der verkehrspolitische Sprecher der CDU-Fraktion und CDU-Fraktionsvorsitzender Wolfgang Michels die Entscheidung des städtischen Planungsdezernenten Prof. Peter Vermeulen.

Denn wer, wenn nicht die Betroffenen, wüsste es nicht besser, so Michels, wo in den Stadtteilen und -bezirken Korrekturen einzelner Einbahnstraßenregelungen notwendig seien und in Folge über entsprechende Vorschläge in den zuständigen Ratsgremien und Bezirksvertretungen entschieden werden müsse. Die ersten Hinweise aus der Bürgerschaft seien „vielversprechend“.

CDU-Fraktionsvorsitzender Wolfgang Michels: „Wir sind zuversichtlich, dass trotz einzelner Mäkeleien und Bedenkenträgeien noch der eine oder andere alte ‚Einbahnstraßenzopf‘ mit Unterstützung aus der Bürgerschaft abgeschnitten werden und sich damit diese Initiative erfolgreich entwickeln wird. Ganz nebenbei wird durch die CO2-Einsparung ein echter Beitrag zum Klimaschutz geleistet.“

F.d.R.
Hansgeorg Schiemer
-Fraktionsgeschäftsführer-